Rhetorica. Rede-Kunst.

Numéro d'inventaire : 1979.18714
Auteur(s) : Johannes Meyerus
Type de document : image imprimée
Période de création : 4e quart 17e siècle
Date de création : 1695
Description : Gravure en taille-douce sur papier vergé cuvette visible ruban adhésif au dos de la feuille dimensions de la feuille : 299 x 363
Mesures : hauteur : 230 mm ; largeur : 259 mm
Notes : Gravure allégorique centrale entourée de 6 médaillons dont les légendes sont en latin. Texte en allemand dans la partie inférieure. dans la cuvette en bas à dr. : "Anno 1695 - Johannes Meÿerus fecit"
Mots-clés : Philosophie, psychologie, sociologie
Filière : aucune
Niveau : aucun
Autres descriptions : Langue : Allemand
Mention d'illustration
ill.

RHETORICA. Rede-Künst
Inventio.
Memoria.
DIVINA.
HUMANA
Elequio Imperij vires et Tartarae cedunt.
Cedunt arma togae, concedit laurea linguae.
Dispositio.
Actio.
Ornatio.
Vis Eloquentiae.
Die schöne Rede-Künst im Geist- und Weltlichen Stande
Steigt Himmel hoch empor mit stäts belebtem Lob:
Dise der Waffen Macht auch selber sieget ob.
Denne die Hell und Welt bezwingt und macht zu schande.
Einen so grossen Schatz und Kleinot zuerjagen
Muß einer mit Gebätt und unverdrossnem Fleiß
Den Büchern ligen ob, nicht scheuhen Frost nach Schweiß
Dann hier ist keine Hund die Todtne Raths zu fragen
Man darff um mitte Nacht nach disen Schätzen graben
Hier findet man den Zeug zu wahrer Wissenschafft
Worvon man reden soll wan diser beygeschafft
Mus man demselben auch weiß Maaß und Ordnung haben.
Die komt wan man die Theil der Red weißt abzusetzen
Und sie so wol zerlegt daß nichts verwirret wird;
Hernach die Rede man mit bündten Blumen ziert
Die mit Geruch und Farb gelehrte Sinn ergetzen
Ein so geschmukte Red muß man dan fürters bringen
Mit Hirn und Hirn-Arbeit in das Gedächtnus Haus
Damit sie durch den Mund so schöner fliess hinauß
Und in der Hörern Ohr und Hertzen möge tringen
Zu wolberedter Jung mitlauffen die Gebärden
Die durch der Augen Liecht vermehren ihre Krafft
Daß sie die Lorbeer-Kräntz selbs machen unsieghafft
Und kan in Fried und Krieg voraus sieg prangend werden
Der Künst- und Tugend Liebenden Jugend ab der Bürgerlichen Bibliothec am Neuen Jahrs Tag verehrt Anno. 1695. Johannes Meyerus fecit.